

Die Alpenstadt



Ausgabe 15 Winter 2019/2020



Neueröffnungen | Eventübersicht | Ausgehtipps



 **Rhätische Bahn**

Kulinarische Genussreisen

Genussvoll Graubünden erleben

Einsteigen und verwöhnen lassen! Die Rhätische Bahn bietet besondere Speisewagen-Fahrten an: Die «Kulinarischen Genussreisen» verbinden eindrucksvolle Landschaften und kulinarische Höhenflüge zu einmaligen Bahnerlebnissen. Unsere Gastro-Partner Panoramic Gourmet, RailGastro und das Ristorante Albergo Alp Grüm verwöhnen die Gäste auf der Fahrt mit frisch zubereiteten kulinarischen Hochgenüssen.

Arosa Genussexpress

Kulinarisch durch den Abend

Geniessen Sie jeweils freitags ein saisonales Menü im nostalgischen Gourmino-Speisewagen von Chur durch das eindrucksvolle Schanfigg nach Arosa und retour.

www.rhb.ch/genussexpress

Sonntagsbrunch Rundfahrt

Kulinarisch durchs Wochenende

Starten Sie entspannt in den Sonntag und lassen Sie sich bei einer Sonntagsbrunch-Rundfahrt verwöhnen! Auf der Fahrt ab Chur durch das hübsche Prättigau, ins malerische Engadin und zurück durch das wildromantische Albulatal entlang der UNESCO Welterbe RhB-Linie nach Chur, erwarten Sie zahlreiche Köstlichkeiten, die zu einem ausgedehnten «Zmorga» dazu gehören. Brunchen Sie an den folgenden Sonntagen: 15.03. / 22.03. / 29.03. / 05.04.2020

www.rhb.ch/brunch

Vollmondfahrten

Zum Heulen schön

(Fast) immer bei Vollmond von Dezember bis März erklimmen Sie ab St. Moritz oder Poschiavo die Berninalinie. Es erwartet Sie eine 1A-Sicht aus dem Panoramawagen. Im Ristorante Albergo Alp Grüm auf 2 091 Metern über Meer serviert der Wirt ein feines Gletscherfondue.

www.rhb.ch/vollmond

Silvesterrundfahrt 2019

Lassen Sie die Korken knallen!

Stossen Sie auf der Bündner Silvesterrundfahrt beim Mitternachtshalt in St. Moritz auf das neue Jahr an und fahren Sie durch das nächtliche Winter-Wunderland zurück nach Chur.

www.rhb.ch/silvester

Beratung / Reservierung / Verkauf

Die kulinarischen Genussreisen sind beim RhB-Railservice unter Tel +41 (0)81 288 65 65 oder railservice@rhb.ch buchbar.

www.rhb.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Stadt oder Berg – wo möchten Sie in diesem Winter Ihre Ferienwünsche verwirklichen? Wir präsentieren Ihnen in der Alpenstadt Chur beides zugleich. Berg und Stadt sind einerseits so unterschiedlich, andererseits sind beide in Chur fast zeitgleich erlebbar. Dank der direkten Bergbahn-Verbindung von der Stadt auf den Hausberg Brambrüesch ist man in weniger als 20 Minuten bereits im Schnee. Weitere Berg- und Skierlebnisse erwarten Sie ebenfalls in unmittelbarer Stadtnähe im idyllischen Bergdorf Tschierschen. Beide Skigebiete, Brambrüesch und Tschierschen, sind klein, aber fein und bieten noch echten Naturschnee. Und weil Skifahren hungrig macht, können Sie mit unserem Gastro(s)pass in der Stadt ein 3-Gang-Abendessen zum kleinen Preis geniessen. Ausgewählte Restaurants verwöhnen Sie von Januar bis April mit vielfältigen Menüs.

Auch in der Stadt ist in dieser Wintersaison so einiges los, das Sie nicht verpassen sollten. Neueröffnungen und neue Eventformate werden Einheimische und Gäste gleichermaßen begeistern. Das Stadtbild hat sich insbesondere um den Bahnhof definitiv verschönert. Die Baustelle gehört der Vergangenheit an. Der Bahnhofplatz präsentiert sich nun endlich seit Mitte Dezember von seiner neuen Seite, denn das Zentrum STEINBOCK (wohnen – arbeiten – shoppen) ist eröffnet! Ebenfalls geöffnet ist nun das langersehnte Kaffee Klatsch beim Postplatz. Shopping-Begeisterte finden im modern geführten Familienbetrieb der Boutique Exclusiv Topmarken und die Leseratten kommen bei Schuler Bücher auf ihre Kosten.

Aber entdecken Sie doch Ihre eigenen Ferieninspirationen im vorliegenden Magazin gleich selbst – denn ob Stadt- oder Bergerlebnisse, als urbanes Zentrum des Bergzaubers hat Chur für alle etwas zu bieten.



Leonie Liesch, Direktorin



Ein Fell für alle Fälle



Wer ein echtes Fell sucht, findet in der Rätischen Gerberei AG an der Engadinstrasse 30 in Chur nicht nur die grösste Auswahl weit und breit, sondern auch eine fachmännische

Beratung. Dank der eigenen Näherei können auch Sonderwünsche erfüllt werden. Es werden aber nicht nur Privatpersonen bedient, sondern auch zahlreiche Wiederverkäufer in der ganzen Schweiz.

Schaf- und Lammfelle, Kuh- und Kalbfelle sind am meisten gefragt. Sie sind ein Nebenprodukt der Nahrungskette. Wo Fleisch produziert wird, sind Felle zu haben. Diese importieren wir gegerbt und zum Teil eingefärbt von zertifizierten Vertrauenslieferanten weltweit, immer unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften.

Daneben werden viele Modelle an Hausschuhen, wärmende Säcke für Kinderwagen, Lammfellauflagen für Stühle in verschiedenen Farben und Grössen, einfach alles, was mit ech-

tem Lammfell zu tun hat, geführt. Am besten, Sie schauen sich einmal in unseren schön dekorierten Verkaufsräumlichkeiten und in unserem riesigen Lager um. Besuchen Sie auch unseren Fellshop in Flims.



 **Rätische Gerberei AG • 7001 Chur**
Engadinstr. 30 • Tel. 081/252 52 42 • www.felle.ch

Inhalt

Ausgabe 15, Winter 2019/2020



Porträt

- 06 STEINBOCK
- 12 Boutique Exclusive
- 29 Schuler Bücher



Die Alpenstadt

- 10 Buchtipp
- 11 Stadtgeschichte
- 14 Winter-Highlights
- 17 Theater
- 21 Museen
- 26 Ausgehen



Ausflüge und Service

- 09 Kulinarik; Lunch-Sack
- 25 Events
- 32 Auflugstipps
- 33 Tschiertschen
- 34 Ausblick Frühling 2020
- 35 Rhätische Bahn
- 37 PostAuto
- 41 Service

Herausgegeben von Chur Tourismus, CH-7001 Chur, und Somedia (Somedia Production AG), CH-7007 Chur. Redaktion: Leonie Liesch (Chur Tourismus), Michael Christ (Chur Tourismus), Christian Ruch (Somedia Production AG). **Verlagsleitung:** Ralf Seelig, Telefon +41 81 255 54 56, ralf.seelig@somedia.ch. **Mitherausgeberin:** Leonie Liesch, Direktorin, Telefon +41 81 254 43 11, leonie.liesch@churtourismus.ch, Chur Tourismus, Bahnhofplatz 3, CH-7001 Chur, www.churtourismus.ch. **Anzeigen:** Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, Postfach 491, CH-7007 Chur. Toni Thöny (Mediaberater), Telefon +41 81 255 58 82, toni.thoeny@somedia.ch. **Herstellung:** Somedia Production, Sommeraustasse 32, CH-7007 Chur. Erscheint zweimal jährlich, im Juni und Dezember. Auflage 10 000 Exemplare. **Verbreitung:** Hotels, Restaurants, Bergbahnen, Banken, Galerien, Sportgeschäfte in Chur, Domat/Ems, Landquart, Bad Ragaz, Flims/Laax, Lenzerheide, Arosa, Disentis und weiteren Orten im Umkreis von Chur. **Rechte:** Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion.



Porträt STEINBOCK – eine neue urbane Lebenswelt



In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs hat die Alpenstadt mit dem STEINBOCK ein neues urbanes Zentrum bekommen, das neben trendigen Wohnungen auch attraktive Genuss- und Shoppingmöglichkeiten bietet.

Text: Christian Ruch/Bilder: zVg

Die Arbeiten auf der Grossbaustelle am Bahnhof wurden von der Churer Bevölkerung mit lebhaftem Interesse verfolgt. Man konnte miterleben, wie unter der Bauherrenschaft von AXA wahrhaft Grosses entsteht. Denn das neue urbane Zentrum STEINBOCK, das Mitte Dezember eröffnet wurde, bietet ein urbanes und inspirierendes Ensemble aus Wohnungen, Shopping- und Genussmöglichkeiten.

Joëlle Nachtigall von der Firma immoveris ag hat dafür gesorgt, dass Chur und seine Gäste auf dem STEINBOCK-Areal ein attraktiver Branchenmix erwartet, der allen etwas bietet. «Wir haben ein aussergewöhnliches Markthallenkonzept realisiert, das sich durch Angebote an lokalen, nationalen und internationalen Spezialitäten auszeichnet. Dass auch das lokale Gewerbe vertreten ist, war uns dabei wichtig», sagt Joëlle Nachtigall.

In der Markthalle laden Feinschmecker-Konzepte wie FOL Gourmet Popcorn, Lorins türkische Spezialitäten, die Gelateria Dolce Vita mit über 30 veganen und laktosefreien Eissorten, die Stilbar Urech mit einem auserlesenen Teesortiment und die Bar Cafézeit zum Verweilen ein. Pur Suisse, die Marke für auserlesene Schweizer Qualitätsprodukte, wird in der Markthalle einen Genussmarkt mit regionalen und saisonalen Spezialitäten bieten. Das Angebot reicht von Frischfleisch und Käse-Humidor bis hin zu Getreide, frischem Gemüse und Wein. «Zudem werden immer wieder regionale Produzenten eingeladen, um sozusagen «live» ihre kulinarische Kunst zu demonstrieren, so etwa die Herstellung von Schokolade», verrät Joëlle Nachtigall. Und wer davon Hunger bekommt, kann sich im Ristorante «Spiga – il gusto italiano» mit italienischer Küche und Spezialitäten verwöhnen lassen.

Joëlle Nachtigall freut sich, dass Chur in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs ein modernes und urbanes Zentrum entsteht.



Ein Hauch Skandinavien

Der STEINBOCK lockt aber nicht nur mit Gaumenfreuden, sondern auch mit spannenden Geschäften. Für Geschenke und Blumen bietet die Gärtnerei Urech zudem eine breite Auswahl an dekorativen Ideen und im Coop-Markthallenkonzept-Store kann von Montag bis Sonntag bis spät in die Abendstunden eingekauft werden.

Im Center erwartet die Besucher des STEINBOCKs eine grosse Vielfalt an trendigen Konzepten wie z. B. die international bekannte dänische Marke «Søstrene Grene». Sie wird einen Hauch Skandinavien nach Graubünden bringen und mit ihren Wohnaccessoires alle begeistern, die es daheim gerne «hyggelig» (gemütlich) haben. Aus den Niederlanden kommt die Haus- und Körperkosmetiklinie «Rituals» nach Chur, aus England «Lush», ein Hersteller von Handmade-Kosmetik. Und für qualitativ hochstehende Schweizer Schokolade steht der Name «Läderach».

Auch Wohn- und Arbeitsraum

Mit dem STEINBOCK bekommt Chur ein neues innenstädtisches Zentrum an bester Lage. «Der STEINBOCK steht für ein urbanes, vernetzendes und inspirierendes Konzept, das Wohnen, Arbeiten und Shopping verbindet», so Joëlle Nachtigall. Zu der Überbauung zählen im ersten Ober-

geschoss zahlreiche Büroflächen, die von der Bank Vontobel und der Generalagentur AXA gemietet sind, sowie im dritten und vierten Obergeschoss insgesamt 42 topmoderne Mietwohnungen. Sie zeichnen sich durch einen offenen Wohn-/Essbereich, grosszügige Aussenflächen und hochwertige Materialien aus. Die ersten Mieterinnen und Mieter werden am 1. Februar 2020 einziehen, schon jetzt sind alle Wohnungen vermietet. Das liegt nicht zuletzt an den unterschiedlichen Grössen. «Von der trendigen Zweieinhalb- bis zur grosszügigen Viereinhalb-Zimmer-Wohnung bieten wir Wohnraum für jeden Bedarf, aber trotzdem immer mit dem gewissen Etwas. Die Wohnungen haben ausserdem den grossen Vorteil, dass man durch die unterirdische Verbindung vom Bahnhof zum STEINBOCK stets trockenen Fusses nach Hause gelangt», sagt Joëlle Nachtigall. Das gilt natürlich auch für alle, die den STEINBOCK als Kunde oder Gast frequentieren. «Im STEINBOCK finden Sie alles, was Sie zum Leben brauchen, in Gehdistanz. So können Sie Zeit sparen und sich auf die wesentlichen Dinge im Leben konzentrieren – und Sie werden täglich durch Neues inspiriert.»

Weitere Informationen zu den Shoppingmöglichkeiten, Arbeitsplätzen und Wohnungen im STEINBOCK finden Sie online unter www.steinbock.gr.

Kombiangebot Zauberwald Lenzerheide

**20%
Ermässigung**
auf PostAuto-Fahrt
und Eintritt

13. bis 30. Dezember 2019

postauto.ch/zauberwald



PostAuto 

Die gelbe Klasse.

In Partnerschaft mit:



Kulinarik Unterwegs mit dem Churer Lunch-Sack

Der Churer Lunch-Sack beinhaltet folgende regionalen Produkte der Plankis Stiftung Chur: Bündner Birnbrot, Churer Alpkäse, Fitness-Salsiz (Rindfleisch), getrocknete Apfelschnitze, Bündner-Nusstorten-Stück, ausserdem ein Portionenfläschchen Churer Röteli von www.roeteli.com. Die Produkte werden in einem roten Stoffsäcklein mit handbedrucktem Chur-Logo präsentiert – ideal zum Mitnehmen oder auch zum Verschenken **Text: Michael Christ**

Die Schneeschuh-Rundtour von Brambrüesch nach Feldis zählt zu den schönsten Schneeschuh-Wanderungen in Graubünden. Als Route GR 1 ist diese durchgehend ausgeschildert. Im Rundreiseticket ab Chur sind alle Bergbahnfahrten sowie die Rückfahrt mit Bus oder Bahn nach Chur inbegriffen. Auf der Dreibündenstein Hochebene mit atemberaubendem Rundum-Panorama ist der perfekte Ort für einen genüsslichen Zwischenhalt. Mit dem exklusiven Churer Lunch-Sack mit ausgesuchten Bündner Spezialitäten geniessen Sie nicht nur den Ausblick, sondern auch feine Plankis-Produkte.

Route

Der Aufstieg ab Brambrüesch führt zuerst durch idyllische Waldabschnitte, bevor sich bei Spundis die Aussicht Richtung Dreibündenstein auftut. Mit prächtigem Berg- und Talblick wandert man weiter aufwärts über die Hühnerköpfe und zum höchsten Punkt auf Furggabüel, wo sich ein herrliches Rundum-Panorama eröffnet. Auf einer zweiteiligen Panoramatafel sind dort die Bezeichnungen der umliegenden Gipfel sowie die Gebirgszüge der Tektonikarena Sardona (Unesco-Welterbe) zu finden. Um die Route etwas zu verkürzen, kann die Sesselbahn Hühnerköpfe-Furggabüel benutzt werden. Der Abstieg führt entlang idyllischer Landschaften mit verschneiten Wäldern und Alpsiedlungen nach Mutta, von wo die Sesselbahn einen bequem nach Feldis bringt. Ab Feldis geht es mit der Gondelbahn nach Rhäzüns und mit dem Churer Stadtbus oder der Rhätischen Bahn zurück nach Chur.



Foto: Gulliver Theis/Chur Tourismus

Details zum buchbaren Angebot

Das Angebot «Dreibündenstein Schneeschuh-Genuss» kann bei Chur Tourismus als Kulinarik-Tour gebucht werden. Nebst dem Rundreiseticket sowie dem Churer Lunch-Sack gibt es pro Buchung auch noch eine Schneeschuh-Karte Dreibündenstein (1:25 000) sowie eine ausführliche Routenbeschreibung dazu. Der Preis beträgt 95 Franken, 79 Franken mit Halbtax-Abo/GA und 69 Franken für Kinder (6–16 Jahre). Der Churer Lunch-Sack ist auch separat erhältlich für 45 Franken. Sowohl für die Kulinariktour als auch für den Lunch-Sack gilt eine Vorausbuchungsfrist von drei Tagen.

Hier buchen/bestellen:

www.churtourismus.ch/dreibuendenstein-genuss

Im März erschien der 10. «Alpen-Krimi» von Bestsellerautorin Nicola Förg. Das grosse Finale von «Wütende Wölfe» spielt in Chur. Bei der spannenden Lektüre lernt man viel zum hochaktuellen Thema «Wölfe im Alpenraum». **Text: Christian Ruch/Bilder: zVg**

Michael Christ, bei Chur Tourismus zuständig für das Marketing, durfte die Autorin vor Ort mehrmals begleiten bei ihrer Recherche. Das grosse Finale des zehnten Bands der erfolgreichen «Alpen-Krimi»-Reihe von Bestsellerautorin Nicola Förg spielt in Chur. Bis die Leserinnen und Leser dort angelangt sind, «müssen» sie sich durch einen äusserst spannenden Kriminalroman durcharbeiten und erfahren gleichzeitig viel zum auch in Graubünden kontrovers diskutierten Thema «Wölfe im Alpenraum». Die Autorin versteht es ausgezeichnet, sorgfältig recherchierte Fakten zu aktuellen Themen in einen mitreissenden Krimi zu integrieren. Echt alpenländisch ist auch ihr typischer Schreibstil – wie es die «Allgäuer Zeitung» mit ihrem Urteil «spannend und sauguat» auf den Punkt bringt.

Auch die Calanda-Wölfe kommen vor

Chur ist nicht zufällig Schauplatz – Nicola Förg kennt die Stadt und Region ausgezeichnet und sie ist von der Alpenstadt und Graubünden positiv angetan. Aufgrund ihrer journalistischen Tätigkeit war Michael Christ von Chur Tourismus in den letzten Jahren bereits mehrfach mit Nicola Förg in Chur und am Hausberg Brambrüesch unterwegs. Er freut sich, dass der spannende Schluss des Jubiläums-Krimis sich in Chur und auf Brambrüesch abspielt. Chur ist nämlich auch von der Thematik «Wölfe» her interessant, sodass auch die Calanda-Wölfe im Buch nicht fehlen dürfen. Die «Alpen-Krimis» sind eine Bestsellerserie und haben eine grosse Fangemeinde. Und wer weiss: Vielleicht animiert sie der 10. Band ja sogar zu einer Reise nach Chur...

Der Krimi «Wütende Wölfe» ist im Pendo Verlag erschienen. EAN: 978-3-86612-420-2



Die Bestsellerautorin Nicola Förg lässt ihren 10. «Alpen-Krimi» in Chur und auf Brambrüesch spielen.

Chur war nie ein besonders wichtiger Industriestandort, es dominierten Handel und Dienstleistungen. Und doch wurde hier, in der sogenannten Pulvermühle, lange ein spannendes und hochexplosives Produkt erzeugt: **Schiesspulver!** **Text: Christian Ruch/Bild: Chur Tourismus**

So etwas Hochexplosives wie Schwarzpulver herzustellen, bedurfte strenger Sicherheitsvorkehrungen. Es wäre daher undenkbar gewesen, die Produktion innerhalb der Stadtmauern zu erlauben. Also musste der aus Zizers stammende Jungunternehmer Peter Theodor Marin seine im Jahre 1842 gegründete Pulvermühle in einem grossen Sicherheitsabstand errichten. Die Zutaten für sein hochexplosives Schwarzpulver waren sechs Teile Salpeter, zwei Teile Schwefel und zwei Teile Holzkohle. Doch das Glück war Marin nicht hold: Immer wieder beschwerten sich besorgte Besitzer benachbarter Grundstücke über das, was da vor sich ging. Und sechs Jahre nach der Betriebsaufnahme, mit der Gründung des Schweizerischen Bundesstaats (1848), ging das Monopol für die Schwarzpulverproduktion an den Bund über. Marin wehrte sich gerichtlich, hatte jedoch auch jetzt kein Glück und schliesslich gab er 1850 auf und verkaufte seine Firma. Acht Jahre später übernahm der Bund die Pulvermühle und führte sie weiter.

400 bis 600 Kilo Schwarzpulver täglich

Zu reden gab das Unternehmen aber weiterhin, so etwa 1858, als die «Bündner Zeitung» berichtete: «Das jüngst stattgefunden Unglück in der Pulvermühle soll seine Ursache darin haben, dass man trotz aller Warnungen gusseiserne Stössel bei den Stampfen anstatt messingene oder solche aus Kanonenmetall anwendete, und sich auch diesmal der göttliche Eigensinn von oben herab wieder glänzend bewährt hat.»

In den besten Jahren stellten sieben Mann zwischen 400 und 600 Kilogramm Pulver her – und das jeden Tag! Doch 1976 schlug für die Churer Pulvermühle das letzte Stündlein – da sich die Stadt immer mehr ausgebreitet hatte und sich die Pulvermühle nun in der Nähe von bebautem

Gelände befand, wurde der Betrieb zu gefährlich, sodass er schliesslich eingestellt wurde.

Die Maschinen sind jedoch immer noch erhalten und können von April bis Oktober im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Ein kleines Museum über die Geschichte des Schwarzpulvers und Maschinenmodelle geben einen guten Einblick in die Arbeit der einstigen Pulvermühle. Weitere Infos über die Führungen in der Pulvermühle bei Chur Tourismus, Tel. +41 81 252 18 18, info@chur-tourismus.ch, www.churtourismus.ch



Die Maschinen der Pulvermühle können auf einem geführten Rundgang besichtigt werden.

Shopping 30 Jahre Boutique Exclusiv

Einzelhandelsgeschäfte haben es in Zeiten des Onlinehandels nicht immer einfach. Aber es gibt Ausnahmen: Die Churer Boutique Exclusiv setzt mit Erfolg – *nomen est omen* – auf Exklusivität, Qualität und Kundennähe – und das nun schon seit 30 Jahren. **Text und Bilder: Christian Ruch**

Dieses Jahr darf die Boutique Exclusiv im Churer Einkaufszentrum City Shop am Alexanderplatz bereits ihr 30-jähriges Bestehen feiern. «Die Boutique gab es damals schon und ich war ihre Geschäftsführerin», erzählt Carmen Federspiel Salgado, die zusammen mit ihrem Mann Antonio und Sohn Dominik den Betrieb führt. «Als ich nach zehn Jahren merkte, dass ich mich selbstständig machen wollte, ergab es sich, dass mein Mann und ich die Boutique im Jahr 1989 übernehmen konnten. Und so haben wir uns allmählich auf Designermode spezialisiert, früher war das hier ein Jeansladen. Das hat sich als absolut richtig erwiesen – und so gibt es uns heute noch. »Das Erfolgsrezept ist, wie der Name schon sagt, die Exklusivität. «Die Labels, die wir in unserem Geschäft führen, findet man sonst nirgends in Chur. Wenn wir ein Label nicht exklusiv bekommen, führen wir es nicht.» Die Marken zeichnen sich alle durch eine hohe Qualität aus – und worauf Carmen Federspiel Salgado besonders stolz ist: Nichts wird diskontiert verkauft. «Wir geschäften ohne Ausverkauf. Das haben wir uns schon aus Respekt für unsere Stammkunden in den ganzen 30 Jahren nie erlaubt.» In der Boutique Exclusiv gibt es auch kein Lager – was angeboten wird, ist im Geschäft zu finden.

Beratung und Kundenbeziehung sind wichtig

Vor anderthalb Jahren eröffnete die Familie ebenfalls im City Shop ein zweites Geschäft für Lederwaren. «Das Geschäftsmodell ist aber das gleiche», sagt Sohn Dominik. Zu diesem Geschäftsmodell gehört, dass man einen Service anbietet, den es beim Onlineshopping nicht gibt. «Dazu gehören die Beratung, aber auch die engen persönlichen Beziehungen zu unseren Kunden, mit denen wir oft sogar befreundet sind», so Dominik Salgado. «Im

Internet gibt es ausserdem kein Einkaufserlebnis und es bietet kein Gesamtkonzept, das auf die Persönlichkeit des Kunden abgestimmt ist. Wir stellen unsere Kundinnen und Kunden mit einer stimmigen Linie aus, angefangen bei der Oberbekleidung, über die Schuhe bis hin zur exklusiven Hand- oder Aktentasche.»

Neben den Stammkunden besucht auch eine grosse Laufkundschaft die Boutique Exclusiv, darunter viele Gäste. «Wir freuen uns darüber sehr. Mein Sohn und ich sind sozusagen an der Front und mein Mann ist für das Administrative und Events zuständig», sagt Carmen Federspiel Salgado. Ihre erste Lehrtochter, Monika Albertin, zählt immer noch zum Team, das insgesamt aus sechs Personen besteht. Eine solche Kontinuität weist auch in Chur längst nicht jedes Unternehmen auf.

Ist denn die Alpenstadt ein schwieriges Pflaster für eine Modeboutique? «Das kommt darauf an, wie man es sieht», meint Dominik Salgado. «In anderen Städten gibt es vielleicht eine grössere Modevielfalt, aber dafür ist auch die Konkurrenz unter den Geschäften grösser. Wenn man es richtig macht, ist Chur ein wunderbarer Ort, um ein Geschäft zu führen.» – «Für unseren Erfolg sind wir sehr dankbar», ergänzt seine Mutter. «Das ist heutzutage alles andere als selbstverständlich. Einfach war es nie, fleissig sein musste man immer. Und wissen, was unsere Kunden wünschen. Man darf sich nicht ausruhen, sondern muss Augen und Ohren immer offen halten.» Carmen Federspiel Salgado und ihr Mann sind froh, das ihr Sohn in ihre Fussstapfen tritt. «Auch das ist alles andere als selbstverständlich.»

Käme eine gute Fee zur Familie Salgado und würde ihnen einen Wunsch erfüllen, wäre es für Dominik Salgado die Möglichkeit, weitere dreissig Jahre und mehr das Familienunternehmen so wie bis-



Dominik Salgado (rechts), Carmen Federspiel Salgado und Antonio Salgado betreiben das Familienunternehmen Boutique Exclusiv.

her zu führen. «Mein Wunsch wäre es, gesund zu bleiben», sagt Carmen Federspiel Salgado. «Gesundheit ist das Wichtigste, sie braucht es, um unsere Boutique auch in Zukunft zu betrei-

ben.» Und ihr Mann meint: «Meine Familie ist der grösste Wunsch, der mir erfüllt worden ist.» Die Freude über dieses gemeinsame Projekt der Familie Salgado ist sicher eines ihrer Erfolgsrezepte!



Vor anderthalb Jahren eröffnete die Familie ein zweites Geschäft für exklusive, hochwertige Lederwaren.

Winter-Highlights

Neu im Programm: eine adventliche Stadtführung

Stadtführungen sind nur etwas für die eher wärmeren Jahreszeiten? Weit gefehlt! In Chur, der ältesten Stadt der Schweiz, können die Gäste auch im Winter mit dem versierten Team der Stadtführerinnen und Stadtführer von Chur Tourismus Interessantes, Spannendes und Romantisches entdecken.

Der Advent ist eine ganz besondere Jahreszeit – auch und speziell in Chur. Hier findet jedes Jahr am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent nicht nur der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt – übrigens einer der grössten in der Ostschweiz –, sondern dieses Jahr neu auch eine Adventsführung statt. Mit ihr erleben Sie die Alpenstadt aus (vor-)weihnachtlicher Perspektive. Sie erfahren, zum Beispiel, was das Bündner und auch Churer Wappentier, der Steinbock, mit Weihnachten zu tun hat. So viel sei schon verraten: Eigentlich ist er vor allem das Wappentier des Churer Bischofs, und das übrigens bis heute.

Wohnt das Christkind in Chur?

Sie werden in die Geheimnisse des Röteli-Likörs eingeweiht und hören viel Spannendes über die Bündner Zuckerbäcker, die ihre Hei-

mat verliessen, um in der grossen weiten Welt die Kunden mit allerlei Süssigkeiten, Limonaden und Likören zu erfreuen. Einige von ihnen kehrten steinreich heim, andere erlitten grausam Schiffbruch.

Was Sie auch erfahren: Wo und warum die Heilige Familie mit Maria, Josef und dem Jesuskind nicht nur in Nazareth, sondern auch bei uns zu finden ist – wohnt das Christkind also sogar in Chur? Die Weihnachtsgeschichte hat die Künstler jedenfalls immer wieder beschäftigt – und so darf an der Adventsführung natürlich auch ein Abstecher in die Martinskirche nicht fehlen, wo sich die herrlich bunten Fenster von Augusto Giacometti finden, einem Spross der berühmten Bergeller Künstlerdynastie.

Infobox

Die adventliche Stadtführung findet am 15. und 22. Dezember 2019 statt. Start ist um 13 Uhr beim Scalärabrunnen auf dem Arcasplatz. Dauer 1½ Stunden, Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch. Die Führung ist auch für Gruppen an anderen Terminen buchbar.



Was ist das Geheimnis des Röteli? Auf der Adventsführung erfahren Sie es!



Und was hat das Churer und Bündner Wappentier mit Weihnachten zu tun?

Romantisches – nicht nur an Silvester

Abgesehen von der neuen adventlichen Stadtführung – siehe Seite nebenan – bietet Chur Tourismus im Winter weitere Führungen an. Denn die Schönheiten und Geheimnisse der Alpenstadt kann man auch jetzt entdecken. Wenn es früh am Abend eindunkelt, wirken die Plätze, Gassen und Winkel sogar besonders romantisch.

«Geheimnisvolles Khur»

Die Führung «Geheimnisvolles Khur» wurde zwar schon auf den Sommer hin lanciert, doch im Winter wird sie nun in einer knackigen Kurzversion von nur einer Stunde angeboten. Auf dem Rundgang entdeckt man geheimnisvolle Inschriften, rätselhafte Wappen und verborgene Winkel der Churer Altstadt – eine Führung, die spezifisch für Einheimische entworfen wurde und deshalb bei ihnen durchaus zum einen oder anderen Aha-Erlebnis führt. Aber selbstverständlich sind auch alle Gäste eingeladen, sich uns anzuschliessen. «Geheimnisvolles Khur» wird jeweils am ersten Donnerstag des Monats öffentlich angeboten und kann jederzeit als Gruppe gebucht werden.

Die Klassiker: Sagen- und Silvesterführung

Eine so alte Stadt wie Chur hat natürlich viel zu

erzählen – neben Historischem auch zahlreiche Sagen und Legenden. Beim mystischen Rundgang mit Laternen werden sie vom Nachtwächter erzählt. Der Glühwein am Schluss wärmt auf und holt einen wieder zurück in den Churer Winterabend. Die öffentliche SAGENhafte Abendführung findet jeweils mittwochs statt und kann für Gruppen den ganzen Winter über täglich gebucht werden.

Schon eine lange Tradition hat die äusserst beliebte Churer Silvesterführung. Zum Jahresabschluss entdeckt man die Alpenstadt im Fackelschein und stösst beim anschliessenden Apéro auf das vergangene Jahr an. Der Ticket-Vorverkauf für die Silvester-Stadtführung ist bereits im Gang.

Tickets für alle öffentlichen Führungen können über www.stadtfuehrungen.ch oder im Regionalen Infozentrum in der Bahnhofunterführung Chur gekauft werden. Die Winterführungen eignen sich besonders gut als Rahmenprogramm für Weihnachtsfeiern von Firmen und Vereinen. Buchungen können über das Buchungsformular auf www.stadtfuehrungen.ch, per E-Mail oder telefonisch gemacht werden.

Auch im Winter lassen sich die Geheimnisse von Chur entdecken.



City West Chur – über den Dächern von Chur

Die Twin Tower sind seit dem Jahr 2012 die Attraktion von Chur. Das grösste Shopping-Center Graubündens mit über 18 000 m² beherbergt über 20 verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und attraktive Freizeitmöglichkeiten. Darüber befindet sich das Hotel mit 49 modernsten, lichtdurchfluteten, grosszügigen Zimmern.

Das Team rund um Gastgeberin Christin Benz und Küchenchef Philipp Offenbacher bietet – neben dem vielseitigen à la carte-Menu mit schmackhaften Kreationen rund um Fleisch, Fisch und frischem Gemüse – eine besondere Auswahl an schönen Stücken vom Rind, Kalb oder Schwein speziell für Fleischliebhaber.

Für Seminare, Kongresse, Bankette, grössere oder kleinere private Anlässe und Meetings bieten unsere Seminarräume die perfekte Infrastruktur für bis zu 350 Personen. Ausgestattet mit der neusten Technik, gepolsterten Stühlen, und variablen Möglichkeiten für die Bestuhlung nach Ihren Wünschen, sowie das Catering für Pausen oder Verpflegung aus unserer eigenen Küche garantieren Ihnen einen Anlass der in bester Erinnerung bleiben wird.



Gastgeberin Christin Benz und Küchenchef Philipp Offenbacher.



Schmackhaften Kreationen rund um Fleisch, Fisch und frischem Gemüse.

Selbstverständlich parken Gäste des CITY WEST in der Tiefgarage gratis und wer zum Abendessen ins CITY WEST kommt, dem offeriert das Restaurant die Taxifahrt im Churer Stadtgebiet mit Taxi 24. CITY WEST – ein starkes Package.



Seminarräume.



Die perfekte Infrastruktur für bis zu 350 Personen.



Das Hotel mit 49 modernsten Zimmern.

Das Winterprogramm im Überblick

Theater Chur

Das Theater Chur zeigt Koproduktionen und Gastspiele des zeitgenössischen Theaterschaffens in den verschiedensten Sparten.

17. Jan.: «**Der letzte Schnee**» Von Arno Camenisch, Regie: Jonas Knecht, Gastspiel Konzert Theater Bern (Foto: Annette Boutellier)

23./24. Jan.: «**Eins Zwei Drei**» Die Anarchie des Clowns von Martin Zimmermann

31. Jan./1./2./4.–6. Feb.: «**Loneliness kills Anna**» Von Peter Conradin Zumthor, Regie: Manfred Ferrari, ressort k

15./16. Feb.: «**Das Orakel von Delphi – ein Jahrmarkt der Vernunft**» Figuren-Zauber-Spektakel von Suse Wächter & Manuel Muerte

3. März: «**Der Besuch der alten Dame**» Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt, Regie: Elias Perrig, Gastspiel Theater Kanton Zürich

13. März: «**Holzfällen. Eine Erregung**» Claus Peyman liest aus dem Roman von Thomas Bernhard

18.–21. März: «**Book is a Book is a Book**» Theater-Objekt-Installation von Trickster-p

27./28. März: «**Weg**» Mit dem Theater Club 111 im Cyberrauch, Regie: Meret Matter

Online-Ticketing: www.theaterchur.ch

Kasse Theater Chur, Telefon +41 81 252 66 44, Chur Tourismus, Telefon +41 81 254 50 60



Die Klibühni, Das Theater

Seit über vier Jahrzehnten Kultur im Spannungsfeld der Zeit. Rund 120 Mal Theater, Konzerte, Lesungen und Kindertheater.

29./30.11., 20.30 Uhr: «**Colette**» szenische Lesung mit Klavier, Graziella Rossi u. Eriko Kagawa.

12./14.12., 20.30 Uhr: «**Du lässt dich geh'n**» Chansons mit und über die Liebe ... Martina Hug, Gesang, Riesch Biert, Piano

4./7.12., jeweils 14 und 16 Uhr: **Margarita & Kaj** ein Clown- und Figurentheaterstück

5.12., 20.30 Uhr: **Verschtechs? 1000 und 1 Fall einer Übersetzerin** mit Zarina Tadjibaeva

8.–11., 14.–18.1., 20.30 Uhr: «**Nachwehen**» von Mike Bartlett mit Annette Wunsch und Felicitas Heyerick.

4., 6.–9., 11.–16.2., 20.30 Uhr: «**Zauberflöte**» Musiktheater mit Bettina Dieterle, Andrea Zogg, Reto Senn, Marco Schädler

1., 3., 6., 7.3., 20.30 Uhr, 8.3., 18 Uhr: **Global Players «Tabu»** Interkulturelles Theater

28.3., 1.–4.4., 20.30 Uhr: «**Viamala**» Familien-drama mit Volker Ranisch u. Gian Rupf

5.–9.5., 20.30 Uhr: «**Indien**» Tragikomödie von Josef Hader & Alfred Dorfer mit Oliver Krättli und Alexander Muheim.

Infos und Reservationen:

Telefon +41 81 252 48 04, www.klibuehni.ch



DIE INSZENIERUNG DER NATUR

IN WERKEN DER SAMMLUNG WÜRTH
1.11.2019 – 1.3.2020

Lambert Maria Wintersberger, Matterhorn-Karibik, 2003, Inv. 9411, © 2019, ProLitteris, Zürich

Begleitprogramm

FÜHRUNGEN

jeweils donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr, CHF 8.-

Daten: 21. November und 19. Dezember 2019,
23. Januar (AS) und 20. Februar 2020

THEMATISCHE FÜHRUNGEN

jeweils sonntags von 14 bis 15 Uhr, CHF 10.-

15. Dezember 2019

**Erde, Wasser, Luft und Feuer –
Elemente der Landschaftsmalerei.**

9. Februar 2020

**Der Berg ruft! Ein romantisches Echo zwischen
Morgenröte und Alpenglühn** (Sagen- und Märchentage).

WEITERE VERANSTALTUNGEN

6. November 2019, 18 Uhr

Buchvernissage «Faszinierendes Graubünden»,
AS-Verlag

15. Januar 2020, 18.30 Uhr

**Vortrag des Bergsteigers
Stephan Siegrist «Where earth meets sky»**

SENIORENFÜHRUNGEN

Altersgerechte Führung mit anschliessendem Ausklang im Forum Café. Das Angebot richtet sich an Gäste ab 60 Jahren. Die Führungen finden montags von 14.30 bis 15.30 Uhr statt und kosten inkl. Konsumation 15 Franken.

Datum: 16. Dezember 2019 und 27. Januar 2020

GESTALTUNGSKURSE FÜR ERWACHSENE

Malen wie die «Alten Meister»

Die Ausstellung «Die Inszenierung der Natur» lässt uns in vielfältige künstlerische Darstellungsweisen der Natur eintauchen. Im Atelier werden wir möglichst authentisch wie die «Alten Meister» einfache Farbpigmente anreiben und diese malerisch «geerdet» in Szene setzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Teilnehmer: mind. 8, max. 12 Personen, Kosten: CHF 150.- (inkl. Material)
Zeit: 10 – 16 Uhr (individuelle Mittagspause)

Daten: 7. Dezember 2019 oder 15. Februar 2020

GESTALTUNGSKURS FÜR JUGENDLICHE

Farblabor: Malen mit Farben aus der Natur

Im Atelier werden wir natürliche Farben herstellen und damit erdige Landschaftsbilder malen. Inspiration gibt es genug bei einem Rundgang durch die Ausstellung «Die Inszenierung der Natur».

Teilnehmer: mind. 8, max. 12 Jugendliche, Alter: 13 – 17 Jährige,
Kosten: CHF 50.- (inkl. Material), Zeit: 13.30 – 16.30 Uhr

Datum: 4. Dezember 2019

GESTALTUNGSKURS FÜR KINDER

Malen wie die Höhlenbewohner

Wurzeln kochen, Erde reiben, Beeren quetschen und vieles mehr machen wir im Atelier, um unsere eigenen Farben herstellen zu können. So wie die ersten Künstler, die Höhlenbewohner, versuchen wir malerisch mit unseren Farben Szenen aus der Natur festzuhalten.

Teilnehmer: mind. 8, max. 12 Kinder, Alter: 1. – 6. Primarklasse,
Kosten: CHF 50.-, (inkl. Material), Zeit: 13.30 – 16.30 Uhr

Datum: 19. Februar 2020

Anmeldungen an chur@forum-wuerth.ch oder telefonisch unter 081 558 0 558. Alle Führungen finden unter der Leitung von Remo A. Alig oder Ariella Sonder (AS) statt. Die Gestaltungskurse leitet Remo A. Alig, Künstler und Kunstvermittler.

Cucina Mediterranea im «Da Noi»



Vorderer Teil des Restaurants.



Vinothek.

Gastgeber Toni Curdin Foppa und sein Team setzen auf eine mediterrane Küche mit frischen Produkten, die à la minute gekocht sind! Abwechslungsreich, kreativ, fein gewürzt und alles zu fairen Preisen.

Die Menüs, mit vielen bekannten italienischen Gerichten neu interpretiert, konnten gar die Tester von Gault-Millau überzeugen, und so wurde das «Da Noi» im Oktober 2019 mit 13 Punkten offiziell ausgezeichnet.

Mit dem «Da Noi» hat Toni Curdin Foppa innerhalb nur eines Jahres ein neues kulinarisches Zuhause in Chur geschaffen. Die Gault-Millau-Auszeichnung ist für ihn Meilenstein und Motivation zugleich, um weiter seinen kulinarischen Weg zu gehen.

Geschmackvolle Ambiente, grosszügig und bequem, im Herzen von Chur: Das «Da Noi» bietet in zwei Sälen genügend Platz für je 25 Gäste. In der Vinothek finden 15 Gäste bequem Platz für einen Aperitif oder ein Glas Wein. Auch Gruppen bis zu 30 Personen finden in dem wunderschön umgebauten Weinkeller genügend Raum, um ganz unter sich zu sein.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 11.30 bis 14.30 und von 18 bis 24 Uhr

Bei Gruppenreservierungen ab 10 Personen öffnet das «Da Noi» sehr gerne seine Türen ganz nach Wünschen seiner Gäste.

Vazerolgasse 12
7000 Chur
081 252 58 58
info@da-noi.ch
www.da-noi.ch



Hinterer Teil des Restaurants.

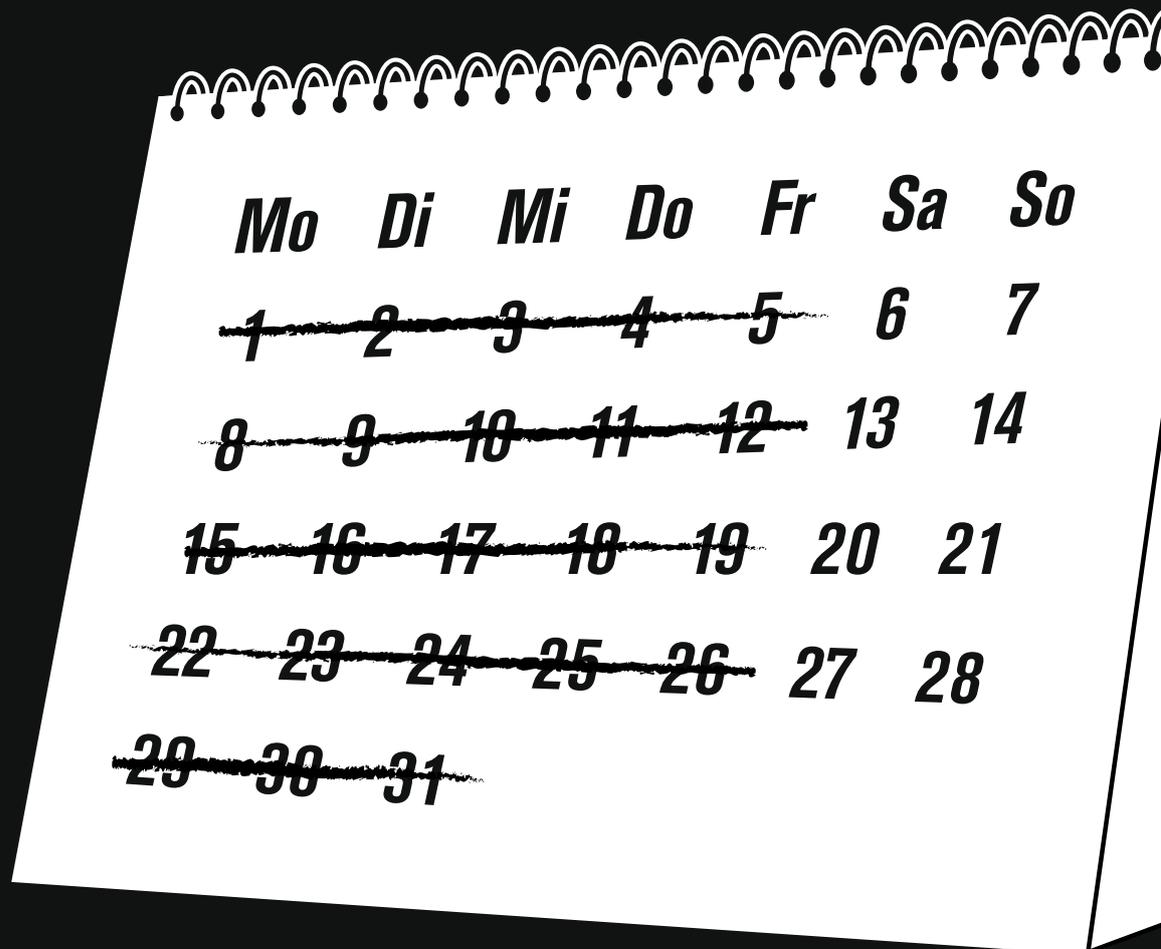


Spaghetti alle vongole.



Tortino mit weissem Schokoladenkern.

Wenn die ersten 5 Tage nach dem Wochenende die schlimmsten sind...



Südostschweizjobs.ch
Arbeiten in der Region

Sonderausstellungen im Überblick



Bündner Naturmuseum **Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge**

Bis 19. Januar 2020

Die Bedingungen im Gebirge oberhalb der Waldgrenze werden oft als extrem und lebensfeindlich bezeichnet. Die Winter sind lang, die Sommer kurz, Wetterwechsel häufig und unberechenbar. Dennoch besiedeln Tausende Lebewesen diese Höhenlagen. Es werden die Arten und deren Anpassungen gezeigt.

www.naturmuseum.gr.ch

Forum Würth Chur **Die Inszenierung der Natur**

Bis 1. März 2020

Bis zum 1. März 2020 präsentiert das Forum Würth Chur Werke zur Ausstellung «Die Inszenierung der Natur». Die Ausstellung mit Werken der Sammlung Würth zeigt verschiedenste Ansätze zu der «alten – neuen» Gattung des Landschaftsbilds, das uns nach wie vor auch als Betrachtende zu faszinieren vermag. Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet, Eintritt frei.

www.forum-wuerth.ch

Weitere Sonderausstellungen

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Museen und Galerien sowie zu den Sonderausstellungen finden Sie hier:

www.churtourismus.ch/kultur

Bündner Kunstmuseum **Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler**

Bis 26. Januar 2020

Die Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler ist das wichtigste Forum für zeitgenössische Kunst in Graubünden. Die Ausstellung bietet einen Überblick über das aktuelle Kunstschaffen in und aus Graubünden. Für die juriierte Jahresausstellung sind Kunstschaffende teilnahmeberechtigt, die Bürgerinnen oder Bürger von Graubünden oder hier aufgewachsen sind, sowie alle, die festen Wohnsitz im Kanton haben.

Weitere Ausstellungen im Bündner Kunstmuseum:

15. Februar bis 31. Mai 2020

Erica Pedretti

Bis April 2020

Highlights aus der Sammlung

www.buendner-kunstmuseum.ch

Rätisches Museum **Federkiel und Tintenhorn. Frühe Handschriften aus Graubünden.**

Bis 22. März 2020

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Graubünden, welches 2019 den letzten Band des Bündner Urkundenbuchs herausgab. Sie präsentiert Handschriften aus Bündner Archiven und stellt die Entwicklung der Schreibkultur von ihren Anfängen bis in die frühe Neuzeit vor. Es wird auch ein Blick in die Aufgaben der heutigen Archive gewährt.

www.raetischesmuseum.gr.ch

Tipp: Schauen Sie auch in unseren vielseitigen Galerien vorbei:

Galerie Loewen: www.galerieloewen.ch

Galerie Luciano Fasciati: www.luciano-fasciati.ch

Galerie O: www.okro.com

Galerie Obertor: www.galerieobertor.ch

Stadtgalerie: www.chur.ch

Galaria Fravi, Domat/Ems: www.galariafravi.ch



CITY WEST

DAS GRÖSSTE SHOPPING-CENTER GRAUBÜNDENS

Mit über 18'000 m² Verkaufsfläche, 26 Shops und über 120 motivierten Mitarbeitenden ist das City West das grösste Shopping-Center Graubündens.

Über Mode, Beauty, Gesundheit, Sport, Elektronik, Optik, Wohnungseinrichtungen, Bücher, Schmuck bis hin zu Artikeln des täglichen Gebrauchs, finden Sie im City West alles unter einem Dach.

Sie erreichen uns bequem mit dem Stadtbus (Linie 6) oder individuell direkt beim Autobahnanschluss Chur Süd.

*all
you
need*

CECIL
EST. 1989

Chicorée

CHRIST
UHREN & SCHMUCK

Botty

TOM TAILOR

H&M

InterDiscount XXL

DOENBACH

coop

coop
restaurant

coop
vitality +

TORSO
LOOK FOR THE BEST

coop
depositenkasse

FRANZ CARL WEBER

orellfussli

OCHSNER
SPORT

FUST
Und es funktioniert.

IMPORT
PARFUMERIE

CUT & COLOR
style yourself

THE BODY SHOP

orsay

NEWYORKER

TALLY WEIL
totally sexy

VISITAB
THAT BRILL IN EINE STUNDE

GameStop
POWER TO THE PLAYERS

IPfister
PROFESSIONAL

Sunrise

CITYWEST-CHUR.CH

Events

Churer Advent



Bis 24. Dezember 2019

Der festliche Christkindlimarkt in der Bahnhof- und Poststrasse sowie Bahnostalgie und Lichtprojektion im Park der Rhätischen Bahn erfreuen Besucher bis am 23. Dezember. Neu erwarten den Besucher die «Alphütta» Chur 2.0 auf dem Theaterplatz bis am 6. Januar und den Weihnachtscircus Maramber auf der Oberen Au bis am 11. Januar. Wie in den Vorjahren gibt es wieder den Märlibus an den Verkaufssonntagen, den Theatralischen Adventskalender im Rätischen Museum und vieles mehr.

www.churer-advent.ch

Neu: Circus Maramber

11. Dezember 2019 bis
11. Januar 2020

Unter dem Motto «Winterzauber» findet im Advent neu ein Weihnachtscircus auf der Oberen Au in Chur statt. Im Circus Maramber – dem ersten Bündner Zirkus – treten Artisten aus aller Welt auf. Neben 33 normalen Vorstellungen wird es auch neun Galavorstellungen geben mit bündnerisch-winterlichem Viereckmenü. Da der Zirkusbesuch in der Vorweihnachtszeit für alle erschwinglich sein soll, sind die Preise entsprechend moderat angesetzt. Tickets und weitere Informationen:

www.circusmaramber.ch

Shopperlebnis im Churer Advent

Öffnungszeiten Geschäfte

Freitag, 13. Dezember
bis 20 Uhr – Nightshopping

Sonntag, 15. Dezember
12 bis 17 Uhr – 50 % auf
Anreise mit öV und Gra-
tis-Märlibus

Freitag, 20. Dezember
bis 20 Uhr – Nightshopping

Sonntag, 22. Dezember
12 bis 17 Uhr – 50 % auf
Anreise mit öV und Gra-
tis-Märlibus

Dienstag, 24. Dezember
bis 16 Uhr

www.churer-advent.ch

Churer Advent im RhB-Park



28. November bis 23. Dezember 2019

Vor dem Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn an der Bahnhofstrasse verschmelzen Bündner Bahnkultur und vorweihnächtliche Stimmung zu einem faszinierenden Ganzen: Geniessen Sie Glühwein, Punsch und Kulinarisches im gemütlichen historischen Bistro-Bahnwagen «Bucunada» und lassen Sie sich von der «bahntastischen» Lichtprojektion bezaubern. Täglich ab 17 Uhr im Park der Rhätischen Bahn an der Bahnhofstrasse in Chur.

www.rhb.ch/advent

Brambrüesch – Wintersaison 2019/2020



21. Dezember 2019 bis 15. März 2020

Wochenendbetrieb bei guter Witterung ab 30. November 2019

Ob mit Ski, Snowboard, Schneeschuhen, Crossblades oder Schlitten – der Churer Hausberg bietet Wintersporterlebnisse direkt aus der Stadt heraus. Lassen Sie sich von den Bergrestaurants verwöhnen!

Tägliche Öffnungszeiten der Anlagen

Bergbahn 8.30 bis 17 Uhr (ab 8.40 Uhr alle 20 Min), Ski-/Sessellift 9 bis 16 Uhr

Tschu-Tschu-Bahn 8.40 bis 16.40 Uhr

Tipp: Silvesterfeuerwerk auf Brambrüesch – Bahnbetrieb bis 2 Uhr

Weitere Infos: Telefon +41 81 250 55 90, www.churbergbahnen.ch

Churer Fasnacht

21. bis 26. Februar 2020

Das farbenfrohe Treiben versetzt die Stadt während fünf Tagen in den Ausnahmezustand. Ob beim grossen Umzug oder beim Schnitzelbankobig, die Närrinnen und Narren werden aufzeigen, was übers Jahr die Gemüter erregt hat. Grosser Umzug am 22. Februar.

www.churer-fasnacht.ch

Weitere Events

Die Übersicht über diese und weitere Veranstaltungen in Chur finden Sie unter:

www.churtourismus.ch/events

Märchentage

2. bis 9. Februar 2020

Bereits zum dritten Mal finden die Sagen- und Märchentage in Chur statt. «Romantik – die grosse Sehnsucht» heisst das Thema in der aktuellen Ausgabe. 18 Künstlerinnen und Künstler, 12 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gehen den grossen Fragen und Geschichten der Romantik nach. Erleben Sie die Geschichte hinter den Geschichten.

www.sagenmaerchentage.ch

Romantik
Die grosse Sehnsucht 

Eisfeld Quader

Bis 1. März 2020

Das romantisch beleuchtete Eisfeld vor dem Quaderschulhaus ist DER winterliche Treffpunkt um mitten im Stadtzentrum dem Eislauf zu frönen. Montag bis Freitag von 11 bis 21 Uhr, Samstag von 10 bis 21 Uhr, Sonntag von 10 bis 20 Uhr.

www.sportanlagenchur.ch



higa

21. bis 29. März 2020

Mit über 35 000 Besuchern und jährlich 200 Ausstellern auf 15 000 m² darf die heutige Südostschweizer Frühlingmesse higa noch immer von sich behaupten, die grösste Publikumsmesse im Kanton Graubünden zu sein. Spannende Sonderschauen zählen zu den Highlights der Messe genauso wie ihr Unterhaltungsprogramm mit Vorführungen, Referaten und Konzerten. Die Messe findet während neun Tagen in und vor der Stadthalle Chur statt.

www.higa.ch

Ausgehen Eine «Alphütte» mitten in der Stadt

Es ist schon fast so etwas wie eine Tradition: Wenn es Winter wird, macht sich mitten in der Stadt Chur Hüttenromantik breit.

Die «Alphütte» lädt zu gemütlicher Geselligkeit ein. So soll es auch unter dem neuen Hüttenteam bleiben. **Text: Christian Ruch/Bild: SO**

Die Churer erschrecken nicht schlecht, als es hiess, dass es die beliebte «Alphütte» auf dem Theaterplatz nicht mehr geben sollte, weil sich die Initianten dieser Idee zurückzogen. Denn man hatte sich sehr an die gemütliche Hüttengeselligkeit gewöhnt, die den dunklen Winter ein wenig erfreulicher macht. Auch die Stadt Chur wollte die Hüttenromantik nicht einfach so sang- und klanglos verschwinden lassen und suchte einen neuen Betreiber. Fündig wurde man schliesslich bei Dominik Huber. Er betreibt in der Region Flims drei Restaurants, darunter das beliebte Ausflugslokal Conn hoch über den Schlünden der Rheinschlucht.

Gastköche und Überraschungen

Nun also sorgen Dominik Huber und sein Team auch in dieser Advents- und Weihnachtszeit bis 6. Dezember für eine richtig schöne Hüttenstimmung. Die Plätze dürften wieder sehr begehrt sein, doch wer Pech hat und keinen bekommt, kann sich trösten:

Die «Alphütte» 2.0 zieht nach der Weihnachtszeit um und wird ab Mitte Januar in Flims weiterbetrieben. Was die neue «Alphütte» so alles bieten wird, will Dominik Huber noch ein bisschen geheim halten. Doch so viel sei verraten: Jeden Sonntagmorgen kommen die Gäste in den Genuss eines Puurabrunchs. Die Zutaten sind beste regionale Produkte – wie es sich für eine echte Bündner «Alphütte» eben gehört. Darüber hinaus warten an ausgewählten Abenden Gastköche darauf, die Gästeschar mit ihren Menüs zu verwöhnen. Und an Silvester sowie weiteren Festtagen gibts noch mehr Überraschungen. Wer es dagegen lieber traditionell liebt, für den werden Klassiker wie Käsefondue und Fondue Chinoise geboten, dies mit hausgemachten Saucen, Conner-Polenta, Frites und Brot. Die Hüttenfans können also ganz beruhigt sein und aufatmen: Der Hüttenspass mitten in der Stadt geht weiter!

Weitere Infos unter <https://alpuetta-chur.ch/>



Die «Alphütte» mitten in der Stadt gehört für viele zur Advents- und Weihnachtszeit.

Die beliebte Würth-Eventreihe ist nicht mehr aus der Churer Kulturszene wegzudenken und bereichert das Angebot in der Region. Freuen darf man sich auf unterhaltsames Kabarett, Wortspiele und einen überraschenden Konzertabend. **Text: Christian Ruch/Bilder: zVg**

Der Gang zum Briefkasten – Kribbeln, Vorfreude und die Frage aller Fragen: Ist er heute endlich da? Der Liebesbrief, der Lottogewinn, der Umschlag, der alles verändert? Kilian Ziegler und Samuel Blatter zeigen am 9. Januar in ihrem neuen Kabarettprogramm, was sie im und auf dem Kasten haben. Humorvoll, scharfsinnig und mit Leichtigkeit besingen sie die Krone der Kommunikation: den Brief. Denn selbst wenn die Poststelle den Schalter umlegt und für immer schliesst, der Brief ist noch lange nicht geliefert! Eine temporeiche Liebeserklärung an den Brief im post-Post-Zeitalter – ganz nach dem Motto: Kommunikation ist immer noch die beste Unterhaltung.

Klima statt Klimakterium

Am 6. Februar gehört Helga Schneider die Bühne. Früher kämpfte sie gegen das Klimakterium, jetzt für ein besseres Klima. Im brandneuen, vierten Solo-programm ist jede einzelne Pointe biozertifiziert und nachhaltig. Denn Helga Schneider geht auf grosse Entsorgungstour: Sie entrümpelt ihr Leben, putzt weg, entsorgt ihre Altlasten und poliert ihre Sonnenseiten. Unverfroren und erderwärmend! Ist ein Langstreckenflug weniger schlimm, wenn sie im Flugzeug das Vegi-Menü bestellt? Verschmutzt sie die Weltmeere, wenn sie alte Gewohnheiten über Bord wirft? Helga Schneider wühlt im Misthaufen ihrer eigenen Geschichte und entsorgt sämtliche Flaschen, die ihr in ihrem Leben je begegnet sind.

Ein Klavierkonzert, das Spass macht

Am 5. März schliesslich sind die Queenz of Piano zu hören. Gekürt mit dem Thüringer Kleinkunstpreis 2015 für ihr «musikalisch-akrobatisch-kabarettistisches Gesamtkunstwerk», beweisen sie, dass ein Klavierkonzert richtig Spass machen kann und es zwischen E- und U-Musik keine Grenzen gibt.

Barock, Klassik, Pop, Rock, Filmmusik spielen sie feurig, leise, laut, fetzig, charmant und vor allem magisch! Die Saiten werden bei Gitarrenriffs mit Plektren gespielt. Der Flügel wird zum Perkussionsinstrument.

In ihrem neuen Programm beschäftigen sich die Queenz damit, wie schön es ist, nicht perfekt zu sein. Sie zeigen, wie neue Instrumente aus Konstruktionsfehlern entstanden sind und die Musikwelt revolutioniert haben. Eine wunderbare Show für musikbegeisterte Menschen mit Humor. Und ein Programm, bei dem das Publikum nicht selten singend nach Hause geht. Abgerundet wird das Konzert durch die wunderbare Atmosphäre in der Eingangshalle des Forums Würth.

Tickets sind im Kunst-Shop des Forums Würth in Chur und über Starticket, starticket.ch, erhältlich.



Das Forum Würth präsentiert die Queenz of Piano.

SPIGA im STEINBOCK Chur

SPIGA Ristorante – il gusto italiano

Italianità – schnell und frisch auf Bestellung: Das gibt's seit Mitte Dezember 2019 direkt beim Bahnhof Chur. Im neu eröffneten Einkaufszentrum STEINBOCK präsentiert SPIGA Ristorante «Bar e Caffè» authentische Gerichte aus dem sonnigen Süden in gemütlichem Ambiente.

SPIGA ist eine richtige Erfolgsgeschichte. Bereits an sechs Standorten in Zürich, Bern, Basel, Spreitenbach und Pfäffikon SZ serviert das aufgestellte Team italienische Spezialitäten – und neu eben auch in Chur.

Italianità von früh bis spät

Zwei Etagen pures, echt italienisches Lebensgefühl und hervorragende, qualitativ hochstehende Menus aus erstklassigen Zutaten warten in der Alpenstadt auf die Gäste. Richtig einladend, hell und freundlich ist es hier. Edler roter Marmor und heimeliges Holz sorgen für entspannte, lockere Atmosphäre.

Gruppen sind herzlich willkommen. Familien schätzen die kinderfreundliche Infrastruktur. Geschäftsleute geniessen hier ihren Znüni, Freunde treffen sich zum Nachmittagskaffee. Freelancer und Studierende entdecken SPIGA als Workspace mit Free Wi-Fi und genügend Steckdosen.

Die Mitarbeitenden hinter den hellen, übersichtlichen Countern strahlen, sie bereiten das Essen auf Bestellung frisch zu – selbstverständlich auch Take Away. Ob Pizza, Pasta oder Insalata, hier kommt definitiv Ferienstimmung auf. Zum Dessert gibt's leckere, hausgemachte Dolci oder von Frühling bis Herbst feine Gelati.

Natürlich darf auch der italienische Caffè nicht fehlen, bei SPIGA sogar von der fairtrade Hausmarke. Der Barista versteht sein Handwerk, mit einem Lächeln zaubert er tolle Kaffee-Kreationen in die Tasse. Der Abstecher an die Kaffeebar lohnt sich, denn das Angebot erstreckt sich vom Tee über Bier bis hin zum Wein.



Tipp: Die Aussicht im ersten Stock ist schlicht atemberaubend. Hinter den grossen, raumhohen Fenstern präsentiert sich das Alpenpanorama. Einmalig, wirklich einmalig! Beste Voraussetzungen für einen Besuch im SPIGA Ristorante Chur also, zum Beispiel für einen Aperitivo an der Bar mit den Arbeitskollegen. Reinschauen lohnt sich. Ci vediamo.

Hinter den Kulissen **Schuler Bücher**

In den Geschäften der renommierten Buchhandlung Schuler findet man viel Spannendes über den aussergewöhnlichen Kanton Graubünden, aber auch aktuelle Bestseller. Für eine kompetente Beratung sorgt Filialleiterin **Martina Tonidandel**. **Text und Bild: Christian Ruch**

In Chur gibt es zwei Buchhandlungen der Firma Schuler – die eine in der Bahnhofspassage, die andere in der Grabenstrasse. Die Kundschaft der beiden ist sehr unterschiedlich, weiss Filialleiterin Martina Tonidandel: «Die Filiale in der Grabenstrasse ist ein bekanntes, alteingesessenes Geschäft mit eher kulturinteressierten, teils auch intellektuellen Kunden, am Bahnhof dagegen sind es mehr auch Touristen, Pendler und Leute, die schnell ein Geschenk brauchen. Deshalb verkaufen wir dort bis zu 40 Prozent Geschenk- und Dekoartikel.» Zur Filiale in der Grabenstrasse gehört auch eine Kinderbuchhandlung. Doch sind Kinder überhaupt an Büchern interessiert? «Kinder lesen immer noch», sagt Martina Tonidandel. «Viele Eltern, Grosseltern und Lehrer fördern das ganz bewusst, damit der Nachwuchs weg vom Bildschirm kommt.» Und auch die Erwachsenen greifen immer noch gern zum gedruckten Buch – das E-Book jedenfalls ist entgegen allen Erwartungen nicht der grosse Renner geworden. «Das liegt auch daran, dass es in der Schweiz immer noch viele Buchläden gibt, Bücher also leicht verfügbar sind. In den USA und Grossbritannien, wo viele Buchhandlungen verschwunden sind, ist es einfacher, an ein E-Book als an ein Buch zu gelangen, und dort ist das E-Book auch viel erfolgreicher.»

Selber viel zu lesen ist wichtig

Jedes Jahr erscheinen im deutschsprachigen Raum rund 80 000 neue Bücher. Da den Überblick zu behalten, ist herausfordernd. «Wichtig ist der kundenorientierte Einkauf», so Martina Tonidandel. «Wir kennen unsere Kunden sehr gut und wissen, was sie mögen. Aber auch unsere persönlichen Vorlieben dürfen durchaus zum Zug kommen, denn ein Buch, von dem man selber begeistert ist, verkauft man auch gern.» Selber viel in der Frei-

zeit zu lesen, gehört sozusagen zu den Hausaufgaben in Martina Tonidandels Team. «Ohne dass man viel liest, kann man keine Bücher empfehlen und verkaufen. Wer im Buchhandel arbeitet, muss heiss sein aufs Lesen!»



Martina Tonidandel ist verantwortlich für die beiden Churer Filialen von Schuler Bücher.

.....

«Mit aktuellem Gesprächs-
stoff bringe ich die Patienten
auf andere Gedanken.»

.....



Sophia Peri, Abonnentin und diplomierte
Pflegefachfrau, Chur

Jetzt testen:
**6 Wochen/
CHF 25.-**
Tel. 0844 226 226
abo.somedia.ch

Raclette und Fondue



Neu im „z'Gülgäletsch“ in Tschierschen:
Burger, Fondue & Raclette
Tel.: +41 81 868 80 88 / www.alpina.swiss

WALDFONDUE IM CALANDA-TANNENGÄRTLI



Geniessen Sie in unserem wunderschönen Tannen-Gärtli ein Käsefondue vom Holzfeuer.

Fondue à discrétion für CHF 25.-/Person.

Reservierungen ab 12 Personen nehmen wir gerne unter 081 253 08 80 entgegen.

Wir freuen uns!
Restaurant Calanda
am Postplatz in Chur
www.calanda-chur.ch



Franziskaner

Aus Liebe zum Fondue, das Beste der Ostschweiz.

Besuchen Sie unser Fonduebeizli und geniessen Sie diverse Fonduevariationen und Raclettespezialitäten in heimeliger Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie!

Fonduebeizli, Untere Gasse 25, 7000 Chur
Mo. und Di. Ruhetag

Reservierungen: 081 252 12 61
info@hotelfranziskaner.ch



Junfthaus zur Rebleuten

OPEN AIR FONDUE

UNTER FREIEM STERNAHIMMEL,
UF ÜSARA KLINA TERRASSA IM HERZ
VU DR KHURER ALTSTADT

Pfisterplatz 1 | 7000 Chur | 081 255 11 44
www.rebleutenchur.ch

Fondue-Plausch

Große Auswahl Fonduesorten
natürlich im Zollhaus-Chur



Malixerstrasse 1
7000 Chur
Telefon 081 252 33 98

www.zollhaus-chur.ch
E-Mail: info@zollhaus-chur.ch



Kulinarische Vielfalt in Tschierschen:
Asia meets Switzerland
Tel.: +41 81 868 80 88 / www.alpina.swiss

Ausflugstipps

Natureisfeld mitten im Skigebiet

Am Fusse des Dreibündensteins auf fast 2000 Metern Höhe befindet sich die höchstgelegene Natureisbahn Graubündens. Hier kommen nicht nur Skifahrer und Schneeschuhwanderer auf ihre Kosten, man kann vor eindrucklichem Bergpanorama auch Schlittschuh laufen, Eisstock schießen und Curling spielen. Das Eisfeld ist 44 x 20 Meter gross und befindet sich nur fünf Minuten von der Bergstation der Sesselbahn Feldis-Mutta entfernt. Verpflegungsmöglichkeiten mit typischen Bündner Spezialitäten gibt es in der gemütlichen Berghütte Alp Raguta gleich nebenan.

Das Eisfeld ist jeweils von Mitte Dezember bis Ende März geöffnet. Der Eintritt zum Schlittschuhfahren ist kostenlos (Schlittschuhmiete vor Ort möglich), für Curling und Eisstockschiessen werden spezielle Kurse angeboten. Nach dem Eisvergnügen kann man ent-



weder mit dem Sessellift wieder zurück ins Tal schweben oder man mietet einen Schlitten und saust rasant zurück zur Talstation in Feldis.

Weitere Infos unter www.alpraguta.ch.

Skitouren-Safari zwischen Arosa, Tschierschen und Lenzerheide

Unweit der Alpenstadt gibt es ein besonderes Erlebnis für Skitourenfahrer: Die als «Skisafari» bekannte Tour zwischen Lenzerheide, Arosa und Tschierschen.



Auf dieser speziellen Tour kann man die eindruckliche Bündner Bergwelt hautnah erleben und die schönsten Freeride-Abfahrten der drei Gebiete an einem einzigen Tag erleben. Erfahrene Skitourenfahrer können die Tour mit der geeigneten Ausrüstung und Vorbereitung selbst in Angriff nehmen, die entsprechenden Tourrendaten sind unter www.tschierschen.ch abrufbar.

Die Skisafari-Tageskarte ist für 80 Franken erhältlich und bietet unbegrenzten Zugang zu allen Bahnen der Wintersportgebiete Arosa-Lenzerheide und Tschierschen (oder 15 Franken Aufpreis auf gültigen Schneesportpass Arosa-Lenzerheide). Wer die Tour geführt machen möchte, findet in Tschierschen, Arosa und Lenzerheide fachkundige Guides.

Weitere Infos unter www.tschierschen.ch.

Tschierischen

Wintersporterlebnisse fernab jeglicher Hektik

Erleben Sie den Bündner Winterzauber in der Ferienregion Tschierischen: Der romantische Dorfkern und das kleine, aber feine Wintersportgebiet bieten das perfekte Schnee-Erlebnis, wenn Sie auf der Suche nach Ruhe und Entschleunigung sind. Fernab von jeglicher Hektik warten 32 Pistenkilometer Naturschnee auf Skifahrer & Snowboarder. Das Gebiet eignet sich auch bestens zum Freeriden, Schlitteln, Winterwandern und Schneeschuhlaufen. Zum Geniessen laden zudem mehrere gemütliche Bergrestaurants mit Sonnenterrasse.

Winterwander-Tipp: Rundtour Fuxenbödeli

Die gemütliche Rundtour auf dem Fuxliweg eignet sich für die ganze Familie. Sie führt vom Dorf hinaus in den Winterwald und wieder zurück – dazu gibts einen wunderbaren Ausblick aufs Dorf.

Tipps & weitere Touren in der Übersicht:
www.tschierischen.ch/winterwanderungen

Schneeschuh-Tipp: Tschierischen–Furgglis

Die gemütliche Tour führt von Tschierischen durch den verschneiten Lärchenwald über die Prader Alp zum Berggasthaus Furgglis.

Tipps & weitere Touren in der Übersicht:
www.tschierischen.ch/schneeschuhwanderungen

Weitere Informationen

Tourismusverein Tschierischen-Praden
Tel. 081 373 10 10
info@tschierischen.ch



Ausblick Frühling 2020

April

Ab 4. April: Start Sommerbetrieb Chur Bergbahnen

Die Chur Bergbahnen gehen im Frühjahr 2020 nahtlos vom Winter- in den Sommerbetrieb über. Der Wochenend- und Feiertagsbetrieb dauert bis 7. Juni (ab 11. Juni täglicher Betrieb). Damit ist Brambrüesch eines der frühesten und wohl auch attraktivsten Gebiete, wo man bereits den Bergfrühling erleben kann – direkt aus der Stadt heraus.

www.churbergbahnen.ch

24. April: Calanda Spring Festival

1 Nacht in Chur, 100 % Livebands, 200 % Party. Das beliebte Churer Beizenfestival für Jung und Alt.

www.facebook.com/calandaspringfestival



Mai



Bild: Flurin Bergamin

13. bis 17. Mai: Schweizer Theatertreffen 2020

Die jährliche Werkschau des Schweizer Theater-schaffens in Graubünden und Liechtenstein mit Verleihung der Schweizer Theaterpreise in Chur.

www.theaterchur.ch

20. bis 23. Mai: pur.streetfood

Erleben Sie Streetfood vom Feinsten. Das Rahmenprogramm verspricht musikalische Leckerbissen.

www.purstreetfood.ch

24. Mai: Ruedirennt-Halbmarathon

Der Charity-Halbmarathon im Stadtzentrum wird 2020 bereits zum dritten Mal durchgeführt.

www.ruedirennt.ch

27. Mai: Schweizer Schulsporttag

Die grösste Schulsportveranstaltung der Schweiz. www.schulsporttag.ch

Juni



5. bis 6. Juni: Buskers Strassenkünstlerfestival

Buskers Chur verwandelt die Churer Altstadt zum lebhaften Schauplatz zeitgenössischer Strassenkunst. www.buskers-chur.ch

5. bis 7. Juni: Gartenfestival Schloss Haldenstein

Bunter Gartenmarkt mit 50 regionalen und nationalen Fachleuten von Gartengestaltung.

www.schlossgarten.ch

12. Juni bis 12. Juli: Public Viewing Fussball EM

Das offizielle Public Viewing der UEFA-Fussball-Europameisterschaft der Stadt Chur befindet sich auf dem Theaterplatz. www.vier-a.ch

13. bis 21. Juni: Street Art Festival

Eine neue zeitgenössische Kunstart wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

www.streetartfestival.ch

Rhätische Bahn Neue Flügelzüge «Capricorn»

Die Rhätische Bahn (RhB) erneuert ständig ihr Rollmaterial. Neuste Errungenschaft ist der Flügelzug «Capricorn». Er ermöglicht auf einigen Streckenabschnitten einen Halbstundentakt. **Text: Christian Ruch/Bild: RhB**

Es ist die grösste Beschaffung von neuem Rollmaterial in der Geschichte der RhB: Insgesamt baut Stadler für die RhB 36 vierteilige Züge, die gut bündnerisch «Capricorn» (rätoromanisch für Steinbock) heissen. Mit 361 Millionen Franken ist die Bestellung für die RhB die grösste ihrer Geschichte. Die ersten neuen vierteiligen Züge sollen nach diesem Fahrplanwechsel auf der Strecke Landquart–Davos–Filisur zum Einsatz kommen. Voraussichtlich 2021 wird mit dem Flügelzugbetrieb Landquart–Klosters–Davos/St. Moritz begonnen.

Ausblicke vom Führerstand

Doch was ist ein Flügelzugbetrieb? Er besteht darin, dass mehrteilige Züge unterwegs getrennt werden, was als «Flügel» bezeichnet wird. Die beiden Teilzüge fahren zu verschiedenen Zielen weiter. In der Gegenrichtung werden die beiden Teile wieder vereint und fahren gemeinsam weiter. Damit kann auf der einspurigen Strecke zwischen Landquart und Klosters der Halbstundentakt ohne aufwendige Streckenausbauten realisiert werden. Um einen reibungslosen Flügelzugbetrieb zu gewährleisten, haben die «Capricorns» automatische Kupplungen.

Die vierteiligen Züge verfügen über 164 komfortable Sitzplätze, davon 35 in der 1. Klasse. Den Reisenden stehen in allen Abteilen Steckdosen zur Verfügung. Das moderne Fahrgastinformationssystem hält die Fahrgäste über ihre Reise auf dem Laufenden. Speziell ist dabei die Übertragung des Ausblicks aus der Frontkamera im Führerstand. Dass sich, wie in den meisten RhB-Zügen, auch beim neuen «Capricorn» in allen Abteilen Fenster öffnen lassen, wird das Fahrerlebnis durch Graubünden zusätzlich erhöhen. Dank der grossen Multifunktionsabteile bieten die «Capricorns» auch ausreichend Platz für Fahrräder, Ski



Die ersten neuen «Capricorn»-Züge sollen nach diesem Fahrplanwechsel auf der Strecke Landquart–Davos–Filisur zum Einsatz kommen.

und andere Sportgeräte sowie für Kinderwagen und Gepäck. Die Züge sind ausserdem auf Personen mit eingeschränkter Mobilität ausgerichtet. Drei der vier Wagen verfügen über einen Niederflureinstieg.

So sieht eine echte Schneekanone aus!

Julius Geiger / Fotostiftung Graubünden



**«Bündner Tagblatt» –
Tradition seit 1852.**

Ob man Skipisten in Graubünden künstlich beschneien muss, darüber kann man sich streiten. Was man in Graubünden aber sicher nicht muss: sich medial einfach berieseln lassen. Schliesslich gibt es hier das «Bündner Tagblatt». Die Zeitung mit den wirklich guten Geschichten zum Leben in Graubünden.

abo.somedia.ch 0844 226 226

Bündner  Tagblatt
Mehr vom Hier.

PostAuto In den Zauberwald und zur Skateline

Mit PostAuto profitieren Sie von vergünstigten und attraktiven Freizeit-erlebnissen und vielseitigen Ausflügen. Bei jedem dieser vielfältigen Kombiangebote erhalten Sie 20 Prozent Reduktion auf die Postautofahrt und das Partnerangebot. **Text und Bild: PostAuto**



Grossen Spass für die ganze Familie bietet die Skateline Albula in Surava.

Weihnachtliche Wunderwelt im Zauberwald Lenzerheide

Vom 13. bis 30. Dezember 2019 begeistert der Zauberwald Lenzerheide wieder mit Lichtkunst, Kulinarik und Musik. Das musikalische Line-up überzeugt mit einer guten Mischung aus bekannten Musikgrössen und vielversprechenden Geheimtipps. Mit dem Kombiangebot von PostAuto sparen Sie 20 Prozent auf die Postautofahrt und den Eintritt in den Zauberwald Lenzerheide. Verzaubernde Momente für Gross und Klein.

20 Prozent Rabatt auf Skatelinetour

Erleben Sie auch dieses Jahr die Skateline Albula in Surava. Der erste Eisweg der Schweiz verspricht Spass und unvergessliche Momente mit Freunden und der Familie. Sie erhalten mit dem Kombiangebot 20 Prozent auf die Postautofahrt und die Skatelinetour. Kurz vor Weihnachten ist die voraussichtliche Saisonöffnung.

Viele weitere und äusserst attraktive Winter-Kombiangebote finden Sie jederzeit auf: www.postauto.ch/kombiangebote-gr.

Die Temperaturen fallen, der tiefe Winter naht – Entspannung pur ist angesagt. Tauchen Sie ein ins Mineralbad Andeer, verbringen Sie erholsame Stunden im Bad Alvaneu oder geniessen Sie die Wellnessoase im Obergeschoss des Wellnessbads H2Lai in Lenzerheide.

Allgemeine Hinweise



- Pauschalfahrausweisbesitzer (GA, BÜGA etc.) bezahlen bei PostAuto lediglich den vergünstigten Eintritt (nicht direkt vor Ort / beim Partner erhältlich).
- Kombiangebot ausschliesslich erhältlich an PostAuto-Verkaufsstellen und beim PostAuto-Fahrpersonal in Graubünden.

Physiostudium in Landquart

Fachhochschule
Südschweiz

SUPSI



Aus der ganzen Schweiz und Teilen Österreichs zieht es junge Leute zum Physiotherapiestudium nach Landquart. Dort bieten die Fachhochschule Südschweiz (SUPSI) und THIM – die internationale Hochschule für Physiotherapie – Bachelor-Studiengänge an.

Nicht nur die herrliche Bündner Bergwelt sorgt in Landquart für tolle Aussichten. «Physiotherapeuten sind eine gesuchte Berufsgattung», erklärt Thim van der Laan, Direktor der Hochschule. «Unseren Studienabgängern eröffnen sich deshalb hervorragende Perspektiven für eine erfolgreiche Karriere.» Absolventen der Physiotherapiehochschulen SUPSI und THIM sind erfolgreich in Spitälern, Praxen und Sportverbänden tätig oder machen sich als Physiotherapeuten mit eigener Praxis selbständig.

Traum Beruf für aktive und sportliche Studierende

Viele Studierende schätzen den Ausgleich zwischen Theorie und Praxis, den sowohl das Studium als auch die spätere Arbeit bieten. «Unsere Studierenden sind überwiegend aktive und sportliche Typen», sagt Thim, wie ihn seine Studierenden nennen. «Ein ganzes Berufsleben nur hinter dem Schreibtisch zu verbringen, kommt für sie nicht in Frage. Gleichzeitig wollen sie aber auch intellektuell gefordert werden.» In der Physiotherapie, wo die Kombination aus theoretischem medizinischem Wissen und praktischer Anwendung besonders ausgeprägt ist, finden viele ihren Traumberuf.



Physiotherapie studieren – Tag der offenen Tür in Landquart

Datum: 25. Januar 2020

Zeit: 11–14 Uhr

Ort: Weststrasse 8, 7302 Landquart

Physiotherapie studieren liegt im Trend. Interessierst auch du dich für diesen spannenden und abwechslungsreichen Beruf mit tollen Karriere-möglichkeiten? Dann besuche uns am 25. Januar 2020 an unserem Tag der offenen Tür und lerne THIM, die internationale Hochschule für Physiotherapie, und die Fachhochschule Südschweiz (SUPSI) persönlich kennen.

In Praxisdemonstrationen stellen wir dir den Beruf des Physiotherapeuten live vor. Natürlich führen wir dich auch durch unsere Räumlichkeiten und geben dir alle Informationen, die du brauchst. Schau vorbei und löchere unsere Studierenden, Dozierenden und unseren Direktor Thim höchstpersönlich mit deinen Fragen!

Erfahre mehr oder melde dich jetzt an: physiostudium.ch

In Landquart legt man grossen Wert auf die unkomplizierte Kommunikation zwischen allen Beteiligten und die Zugänglichkeit der Dozierenden und der Studienleitung. «Das wird von den Studierenden sehr geschätzt und ist sicherlich ein weiteres Erfolgsgeheimnis, das uns von anderen, eher unpersönlichen und oft auch weniger international orientierten Hochschulen abhebt», sagt Thim.

Internationale Ausbildung – und Weiterbildung

Zur Atmosphäre tragen auch die diversen schulischen und ausserschulischen Anlässe wie Wahlmodulwochen, Ski- und Wandertage oder praktische Einsätze an Sportwettkämpfen bei, mit denen SUPSI und THIM den Zusammenhalt unter den Studierenden und Dozierenden fördern. Studienreisen etwa ins Tessin, nach Deutschland und in die Niederlande, die im Verlauf des vierjährigen Studiums absolviert werden, vermitteln den Studierenden weitere Perspektiven und fördern den nationalen und internationalen Austausch. «Wir möchten unseren Studierenden die bestmögliche Ausbildung bieten», erklärt Thim. «Deshalb haben wir uns bewusst für diese Ausrichtung entschieden.»

Neben der Physiotherapie-Grundausbildung verfügen die Landquartener Hochschulen auch über umfassende Weiterbildungsangebote. Bachelor-Absolventen mit einem starken Sportbezug können mit dem Master of Advanced Studies (MAS) in Exercise and Sports Physiotherapy, den die SUPSI gemeinsam mit spt-education durchführt, ihr Wissen und Können in diesem Bereich ganz gezielt vertiefen. Neben der Sportphysiotherapie-Basisausbildung werden zudem Programme in den Bereichen mentales Training, Athletiktraining von der Reha bis zum Spitzensport sowie funktionelle Physiologie durchgeführt.

Kraft des Wassers.

Informationen und Öffnungszeiten:
www.mineralbad-andeer.ch

HUT Design AG

Cleopatra badete der Legende nach in Milch und Honig. Das kann man ihr nicht verdenken. Schliesslich hatte sie kein Andeerer Mineralwasser.

Therapien & Massagen

Wir bieten ein breites Angebot an Therapien an und helfen gerne, die passende für Sie zu bestimmen. Oder geniessen Sie eine professionelle Massage in unserem Behandlungszentrum.

Mineralbad Andeer 

Für Sportler, Familien und Geniesser.

www.sportanlagenchur.ch



Wintersperre.

«SO informiert» –
Ihr regionales Nachrichtenmagazin

**Montag
bis Freitag**
ab 18 Uhr auf
TV Südostschweiz

suedostschweiz.ch

 **südostschweiz**

Bild: Samedia / Marco Hartmann

Service

Chur Tourismus

Regionales Infozentrum RIZ

Bahnhofplatz 3
7001 Chur
Telefon 081 252 18 18
info@churtourismus.ch
www.churtourismus.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8 bis 19 Uhr
Samstag
9 bis 12.15 Uhr
und 13.15 bis 18 Uhr
Sonntag
10 bis 12.15 Uhr
und 13.15 bis 18 Uhr

Dienstleistungen

Information und Reservation,
Vermittlung der Unterkunft,
Ticketvorverkauf, Stadtführungen,
Fan-Shop, Fahrgastinformation,
Bergbahntickets und Aboverkauf Chur Bus.

Internet

Auf der Website von Chur Tourismus finden Sie alle Infos zu Unterkunft, Gastronomie, Kultur, Shopping, Aktivitäten, Veranstaltungen und Angebote.
www.churtourismus.ch

Social Media

www.facebook.com/churtourismus
www.twitter.com/churtourismus
www.instagram.com/churtourismus

Newsletter

Monatlich aktuell informiert, was in der Alpenstadt läuft:
www.churtourismus.ch/news

Tourismusbüros umliegende Regionen

Lenzerheide

Voa Principala 37
7078 Lenzerheide
Telefon 081 385 57 00
www.lenzerheide.com

Arosa

Sport- und Kongresszentrum
7050 Arosa
Telefon 081 378 70 20
www.arosa.ch

Prättigau

Sanangastrasse 6
7214 Grüşch
Telefon 081 325 11 11
www.praetigau.ch

Flims Laax Falera

Via Nova 62, 7017 Flims Dorf
Telefon 081 920 92 00
www.flims.com

Öffentlicher Verkehr

Rhätische Bahn

Personenunterführung
Bahnhof Chur
Telefon 081 288 65 65
www.rhb.ch

SBB Chur

Personenunterführung
Bahnhof Chur
Telefon 0848 44 66 88
www.sbb.ch

PostAuto Graubünden

Gürtelstrasse 14
7000 Chur
Telefon 058 341 34 86
www.postauto.ch

Chur Bus

Regionales Infozentrum RIZ
Bahnhofunterführung Chur
Telefon 081 254 40 60
www.churbus.ch

Bergbahnen Chur und umliegende Regionen

Chur–Brambrüesch

Telefon 081 250 55 90
www.churbergbahnen.ch

Lenzerheide

Telefon 081 385 50 00
www.lenzerheide.com

Arosa

Telefon 081 378 84 84
www.arosabergbahnen.ch

Flims Laax Falera

Telefon 081 927 70 07
www.laax.com

Pradaschier (Churwalden)

Telefon 081 356 22 07
www.pradaschier.ch

Rhazüns–Feldis

Telefon 081 655 10 00
www.bergbahnen-feldis.ch

Tschiertschen

Telefon 081 373 01 01
www.tschierstschien.ch

Hochwang

(St. Peter-Pagig)
Telefon 081 374 11 22
www.hochwang.ch

Grüşch Danusa (Prättigau)

Telefon 081 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch

Service

Indoor-Sport

Kletterzentrum Ap'n Daun, Chur

Telefon 081 284 02 84
www.kletterzentrumchur.ch

Bowlingcenter

Rock'n Bowl, Chur

Telefon 081 253 10 50
www.rockandbowl.ch

Star Billard Center, Chur

Telefon 079 370 00 99
www.star-billardcenter.ch

Sport- und Eventanlagen Chur

Sport – Fitness – Wellness
Telefon 081 254 42 88
www.sportanlagenchur.ch

Tennis und Squash im Sportcenter Fünf-Dörfer, Zizers

Tel. 081 307 19 70
www.hotel-5doerfer.ch

Freizeitangebote

Eisfeld Quader, Chur

Telefon 081 254 42 99
www.sportanlagenchur.ch

Ausseneisfeld Obere Au, Chur

Telefon 081 254 42 88
www.sportanlagenchur.ch

Kinos Chur

Telefon Center 081 258 32 32
Telefon Apollo 081 258 34 34
www.kinochur.ch

AdventureRooms Chur

Telefon 081 254 50 60
www.enuit.ch

Tamina Therme, Bad Ragaz

Telefon 081 303 27 40
www.taminatherme.ch

Shopping

Öffnungszeiten der Churer Geschäfte

von Montag bis Freitag

8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 18.30 Uhr,
wobei Kaufhäuser über Mit-
tag durchgehend und abends
länger geöffnet sind.

Öffnungszeiten der Churer

Geschäfte am Samstag

8.30 bis 18 Uhr

Abendverkauf

der Churer Geschäfte

Freitagabend bis 20 Uhr

Internet

www.shopping-chur.ch

Echt Graubünden

Graubünden Ferien

(touristische
Dachorganisation)
Telefon 081 254 24 24
www.graubuenden.ch

Graubünden Wein

(Weinhersteller Graubündens)
Telefon 081 257 60 60
www.graubuendenwein.ch

alpinavera

(regionale Spezialitäten)
Telefon 081 254 18 50
www.alpinavera.ch

Lia Rumantscha

(rätoromanische
Dachorganisation)
Telefon 081 258 32 22
www.liarumantscha.ch

Wichtige Telefonnummern

Internationaler Notruf

112

Sanität, Ambulanz

144

Rega, Rettungsflugwacht

1414

Polizei

117

Feuerwehr

118

Strassenpannenhilfe

140

Strassenzustand

163

Nützliche Apps für Smartphones

Verkehr

Churbus, PostAuto, RhB,
SBB Mobile, Swiss Traffic,
Fairtiq

Wintersport

Swiss Snow, Bergfex,
White Risk, Rega

Tourenplanung

Outdooractive, SchweizMobil

WELLNESSOASE IM TAMINATAL



Tief unter Valens sucht Europas wasserreichste Akratotherme den Weg durch das Berginnere. Das Wasser stammt aus dem Einzugsgebiet des Tödi, versickert entlang der kristallinen Gesteinschicht und tritt rund zehn Jahre später in der Taminaschlucht mit 36,5°C wieder zutage. Über eine Pipeline gelangt das heilende Wasser ins öffentliche Thermalbad nach Valens. Wasser gibt Körper und Seele Auftrieb, es heilt, entspannt und macht Spass. Unser Angebot umfasst Sprudelliegen, Massagedüsen und Nackendüsen. Schwimmbretter und -Nudeln stehen zur freien Verfügung. Sauna, Solarium und ein öffentliches Restaurant mit Sonnenterrasse runden das Angebot ab.

Geschichtliches

Bereits die Römer kannten die heilende Wirkung des Thermalwassers, insbesondere bei rheumatischen und chronischen Krankheiten. Die Heilkraft der Therme von Pfäfers wird 1240

von Mönchen entdeckt. Kranke werden in Körben in die Schlucht abgeseilt, um in den Felslöchern zu baden. 1535 wirkt Paracelsus als Badesarzt in der Schlucht. 1718 sind die Bauarbeiten für das heute noch bestehende, barocke Bad in der Taminaschlucht beendet. Das Alte Bad Pfäfers ist heute Kultur- und Begegnungsstätte. 1970 wird auf der Sonnenterrasse von Valens das Rehabilitationszentrum gebaut, später folgte der Bau des Hotels Valens und des öffentlichen Thermalbades.

Angaben zur Quelle:

Akratotherme (Wildwasser)

Mineralisation der Quelle:

Natrium	27,20 mg/l
Kalium	2,30 mg/l
Magnesium	13,90 mg/l
Calcium	55,20 mg/l
Chlorid	32,40 mg/l
Fluorid	1,32 mg/l
Sulfat	25,00 mg/l
Hydrogencarbonat	225,10 mg/l
ph-Wert	8,23
Quellschüttung	700–7000 l/Min.
Temperatur Quelle	36,5°C
Wassertemperatur Thermalbad	34,0°C

THERMALBAD VALENS

Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 08.00–20.30 Uhr, Badeschluss 20.00 Uhr

Sa/So/Feiertage, 10.00–20.30 Uhr, Badeschluss 20.00 Uhr

Thermalbad Valens, CH-7317 Valens

Tel. 081 303 16 06, Fax 081 303 16 18

www.hotel-valens.ch, info@hotel-valens.ch



INSPIRATION & EVENTS

THE ALPINA MOUNTAIN RESORT & SPA

TSCIERTSCHEN

EVENTS

FR, 6. Dez	START IN DIE WINTERSAISON 2019/20 MIT APÉRO
SA, 14. Dez	ADVENTSMARKT TSCIERTSCHEN
24. & 25. Dez	WEIHNACHTEN
DI, 31. Dez	NEW YEAR'S PARTY MIT LIVEBAND „CHILIMANI“: „ST. LUCIA IN DER KARIBIK TRIFFT TSCIERTSCHEN“
SA, 25. Jan	MÄNNERSCHNUPFEN (KABARETT-COMEDY-SHOW)
MO, 10. Feb	ZAUBERNACHT MIT TINO PLAZ
15. - 18. Mrz	LEBERFASTEN NACH DR. WORMS
20. - 24. Mrz	COLON VITAL WOCH

JEDEN MONTAG

ASIAN MONDAY

Asiatische Spezialitäten in den Bündner Bergen, serviert nach dem fernöstlichen "Round Table" Konzept.



JAZZ & DINE



BEST OF PIANO JAZZ
LIVE AT THE ALPINA

SA, 18. Jan	Chris Conz (CH) Swing, Blues, Jazz & Boogie Woogie
SA, 15. Feb	Stefan Ulbricht (DE) Boogie, Jazz & Blues
SA, 7. Mrz	Frank Muschalle (DE) Boogie Woogie

17. - 19. JULI 2020

4. ALPINA CLASSIC CAR

Unter dem Motto „Bündner Berg- & Talfahrt“ führt die Route bis nach Vals.

Anmeldeschluss: 31. Mai '20



NEUE KARTE IM „Z'GÜRGALETSCH“

Ab dieser Saison verwöhnen wir Sie mit BURGER, FONDUE & RACLETTE. Die Burgerkarte bietet 10 verschiedene Burger, darunter „Black Beauty“ & „Pulled Pork Burger“. Wir freuen uns auf Sie!

